O-05-230 Erneuern wir das Versprechen unserer Demokratie!

Antragsteller*in: Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu O-05

Von Zeile 230 bis 241 löschen:
~~Die Wahlen in diesem Jahr haben einmal mehr gezeigt, dass Wahlkampf nah an den Menschen ein Erfolgsrezept ist. Starke, authentische Spitzenkandidat*innen und eine strategisch zugespitzte Kampagne waren wichtige Voraussetzungen. Wir waren zudem eine sehr sichtbare Partei, die den öffentlichen Raum nicht den Verfassungsfeind*innen überlassen hat. Wir haben die Wahlkämpfe nicht von großen Bühnen herabgeführt, sondern in direkten Begegnungen, etwa bei unzähligen Haustürgesprächen, auf Campingplätzen, an Straßenkreuzungen, in Kneipen, Dönerläden, beim Eisessen, in Bäckereien oder auf Hüpfburgen und Marktplätzen, mit einer Limo oder einem Bier in der Hand. Und wir haben erlebt: Überall wollten Menschen mit uns ins Gespräch gehen. Wir haben uns nicht versteckt, wie andere Parteien, sondern waren in voller Präsenz, mit der Kraft tausender Wahlkämpfender aus dem gesamten Bundesgebiet, überall ansprechbar.~~

Begründung

Dieser Absatz strotz vor peinlichem Eigenlob und inhaltsleerem Geschwafel. Weg damit.

weitere Antragsteller*innen

Kathrin Weber (KV Bielefeld); Helmuth Kern (KV Esslingen); Benedikt Wildenhain (KV Essen); Norbert Braun (KV Bielefeld); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Klemens Griesehop (KV Berlin-Reinickendorf); Michael Hoffmeier (KV Eichsfeld); Jürgen Kaldewey (KV Segeberg); Sibylle Brosius (KV Rhein-Pfalz); Ulrike Kaldewey (KV Segeberg); Helga Brenneis (KV Wiesbaden); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Andreas Kleist (KV Coburg-Land); Jürgen Blümer (KV Warendorf); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Walther Moser (KV Freiburg); Claudia Laux (KV Coburg-Land); Philippe Bergmann (KV Oberberg); Jens Pommer (KV Düsseldorf); sowie 84 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.